

# Knoblauch ist gut gegen Pilze

Mathe, Physik, Bio und Chemie sind spannend. Das bewiesen jetzt 78 Jungen und Mädchen zwischen 10 und 21 Jahren beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“.

Von Kristina Tewes

Papierflieger sind im Klassenzimmer keine Seltenheit. Nur werden sie normalerweise nicht zu Forschungszwecken eingesetzt. Eher, um dem langweiligen Matheunterricht zu entfliehen. Immer vom Theodor-Fliedner-Gymnasium haben sich die fedlerichten Flugzeuge genauer angesehen. Mit ihren Ergebnissen zum Thema „Wie und warum fliegen Papierflieger“ haben die 13-Jährigen beim Regionalwettbewerb „Jugend forscht“ den ersten Preis mit Weiterbildung zum Landeswettbewerb gewonnen.

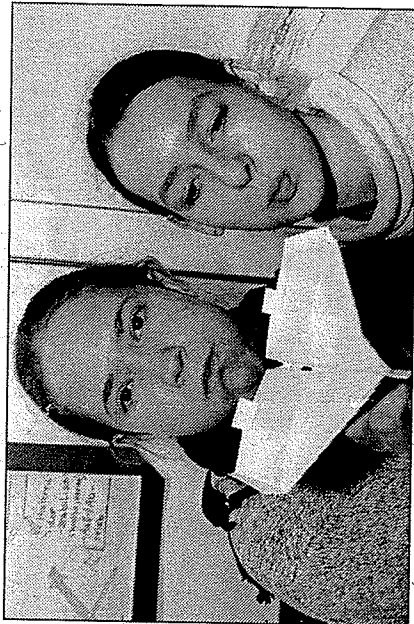
Die beiden Schülerinnen nehmene regelmäßig an der Arbeitsgemeinschaft „Jugend forscht“ teil, die Mathe- und Physik-Lehrer Christoph Deußen am Fliedner-Gymnasium anbietet. „Ich möchte meine Schüler für Naturwissenschaften begeistern“, erklärt der Lehrer. „Sie sollen sich auch mal länger mit einem physikalischen Problem beschäftigen als für ein paar Unterrichtsstun-

den.“ Insgesamt acht Gruppen der Schule haben sich seit den Sommerferien mit viel Spaß auf den Wettbewerb vorbereitet.

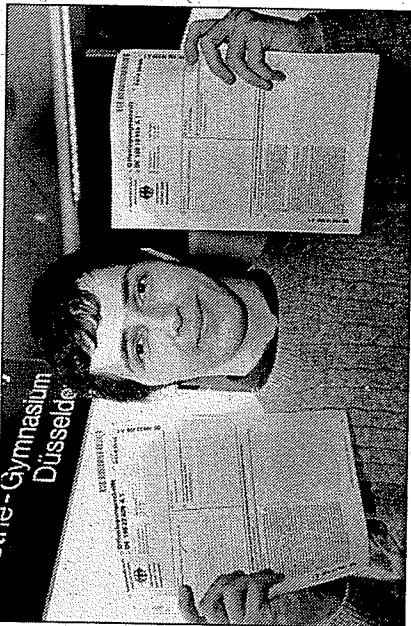
Ein viel tiefer gehendes Thema als Papierflugzeuge hat Alexander Cherkasky (18) vom Goethe-Gymnasium erforscht. Ihn beschäftigen Proteinkomplexe zur Vernichtung von Krebszellen. Der begabte Nachwuchswissenschaftler kann bereits acht Patentanmeldungen vorweisen. Für seine Ergebnisse sprach ihm die Jury den Gesundheitspreis zu.

Um herauszufinden, dass Knoblauch stinkt, braucht man keine Wissenschaft. Warum das so ist und was Knoblauch bewirken kann, dafür interessierte sich Stefanie Kuhl (Lessing-Berutskolleg). „Bei der Zerstörung der Zellwände kommen bestimmte Wirkstoffe zusammen, die Bakterien und Pilze vernichten“, erklärt die 19-Jährige. Im März darf sie ihre Arbeit auf Landesebene zeigen.

Die beiden Fünftklässler Leonhard Roschla und Nils Allland (beide 11) haben für ihr Solarmobil eine Jahreskarte für das Nean-



Juliane und Mirjam (v.l.) pusten ihren Papierflieger in die Luft. Warum Knoblauch stinkt, erforschte Stefanie unter harten Bedingungen.



Alexander zeigt seine Patentanmeldungen, Nils und Leonhard (v.l.) präsentieren ihr Erdbeerschälchen-Solarmobil. Fotos: Dieter Knopp

und Victor Corman vom Fliedner-Gymnasium den Landeswettbewerb. An „Jugend forscht“ haben insgesamt 42 Gruppen mit 78 Teilnehmern aus Düsseldorf & Services und die IHK. Organistoren des Wettbewerbs waren ThyssenKrupp Materials & Services und die IHK. Victor Corman vom Fliedner-Gymnasium den Landeswettbewerb. An „Jugend forscht“ haben insgesamt 42 Gruppen mit 78 Teilnehmern aus Düsseldorf & Services und die IHK.